

FDP zum Seidenweberhaus: Entscheidung zurzeit unmöglich!

„Aktuell gibt es keine fundierte Grundlage für eine verantwortungsvolle Entscheidung über die Zukunft des Seidenweberhauses“, so die FDP-Stadtratsfraktion.

Bisher sei die Stadtverwaltung eine Einschätzung über die Sanierungsfähigkeit oder einen notwendigen Abriss des Seidenweberhauses schuldig geblieben. „Aus Sicht der FDP ist es beunruhigend, dass noch immer keine Entscheidung getroffen werden kann, ob das Seidenweberhaus saniert werden kann oder abgerissen werden muss. Bevor die Verwaltung die Politik nicht mit einer fundierten Information hierzu versieht, kann eine Entscheidung nicht getroffen werden“, so Fraktionsvorsitzender Joachim C. Heitmann.

Auch gäbe es keinerlei Vorschläge zur notwendigen Finanzierung einer Sanierung oder eines Abrisses und Neubaus „durch wen und wo auch immer“, so Heitmann. Dass hier dringlich gehandelt werden müsse, zeigten die vorliegenden Zahlen: „Die Verluste des Seidenweberhauses werden immer größer, was mit dessen eingeschränkter Nutzbarkeit aufgrund des baulichen Zustandes und des Umfeldes - der Alkohol- und Drogenszene auf dem Theaterplatz – zu tun hat, nicht aber mit der Geschäftsführung. Die Folgen sind deutlich sichtbar, denn zunehmend wird das Seidenweberhaus nicht mehr als Veranstaltungsort gebucht. Die Leute springen ab!“, so Heitmann.

Deshalb sei Eile geboten: „Die Verwaltung muss endlich mit den erforderlichen Informationen überkommen.“